

Sammlung: Future Skills reflektieren

Digitales Reflexionstool: [Future Skills Kompass](#)

Der Future Skills Kompass ist ein digitales Selbsteinschätzungs- und Reflexionsinstrument, das auf dem NextSkills-Modell von Ehlers basiert. Studierende reflektieren anhand verschiedener Handlungssituationen ihre Ausprägung in ausgewählten Future Skills und erhalten ein individuelles Kompetenzprofil. Die Ergebnisse können als Ausgangspunkt genutzt werden, um Stärken, Entwicklungsfelder und persönliche Lernziele sichtbar zu machen.

Besonders wirksam ist das Tool, wenn es mehrfach während eines Semesters eingesetzt wird. Die Reflexion fördert die bewusste Auseinandersetzung mit eigenen Stärken, Entwicklungsfeldern und Lernerfahrungen.

Auch für Lehrende werden Impulse zur Reflexion ihrer Lehre hinsichtlich der Entwicklung von Future Skills angeboten.

Weiterführendes Material

- [Didaktische Handreichung zum Future Skills Kompass für Lehrende](#)

Weitere Methoden zur Reflexion von Lernerfahrungen

4L-Retrospektive

Die 4L-Retrospektive stammt aus dem agilen Projektmanagement und ermöglicht die Reflexion von Lern- und Teamprozessen. Die vier Perspektiven „Liked“, „Learned“, „Lacked“ und „Longed for“ unterstützen dabei, erfolgreiche Arbeitsweisen, Lernerfahrungen sowie Entwicklungsbedarfe sichtbar zu machen. Besonders gewinnbringend ist die Methode, wenn nicht nur Inhalte, sondern Kompetenzen reflektiert werden.

Weiterführende Materialien

- [4L Retro Vorlage](#)
- [4L Retrospektive in der agilen Lehre](#)

One-Minute-Paper

Das One-Minute-Paper ist eine niedrigschwellige Methode zur regelmäßigen Mikroreflexion. Durch kurze schriftliche Reflexionsimpulse am Ende einer Lehrveranstaltung oder Projektphase können Studierende ihren Lernprozess kontinuierlich beobachten und reflektieren. Besonders bei wiederholtem Einsatz unterstützt die Methode die Reflexion von Lernprozessen und Kompetenzentwicklung und kann leicht um eine Future-Skills-Perspektive erweitert werden.

Mögliche Leitfragen:

- Welche Fähigkeit habe ich heute besonders genutzt?
- Welche Herausforderung musste ich spontan bewältigen?
- Welche Kompetenz möchte ich in der nächsten Phase weiterentwickeln?

Weiterführendes Material

- [One-Minute-Paper im Überblick \(Universität Freiburg\)](#)

Reflexionsportfolio

Reflexionsportfolios dokumentieren nicht nur Ergebnisse, sondern auch Lernwege, Herausforderungen und Kompetenzentwicklungen. Sie eignen sich insbesondere für projektorientierte Lehrformate und längere Lernprozesse. Durch die Verbindung von Dokumentation und Reflexion wird die Entwicklung von Future Skills systematisch sichtbar gemacht.

Weiterführendes Material

- [HFD „Reflexionsportfolio für zukunftsorientierte Lehre“](#)

Peer-Feedback

Peer-Feedback eröffnet Studierenden die Möglichkeit, ihre Kompetenzen aus unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen. Durch gegenseitige Rückmeldungen werden Stärken sichtbar, Entwicklungspotenziale identifiziert und die Fähigkeit zum konstruktiven Feedback gefördert. Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz sind klare Feedbackregeln und eine wertschätzende Feedbackkultur.

Weiterführendes Material

- [Lernförderliches Feedback in der Hochschullehre: Methoden, Praxisbeispiele und Perspektiven](#)

Critical Incident Reflection

Bei dieser Methode reflektieren Studierende konkrete herausfordernde Situationen aus ihrem Lern- oder Projektkontext. Durch die Analyse eigener Reaktionen und möglicher Handlungsalternativen werden insbesondere Kompetenzen im Umgang mit Unsicherheit und komplexen Entscheidungssituationen gestärkt.

Weiterführendes Material

- [Reflection Toolkit \(University of Edinburgh\)](#)

Weitere Material-Sammlungen

Reflexions-Nuggets und Deep Dives

Die Sammlung der Leuphana Universität bietet kurze Reflexionsimpulse („Nuggets“) sowie vertiefende Formate („Deep Dives“) für unterschiedliche Lehr-Lern-Kontexte. Die Materialien können sowohl ergänzend zu einzelnen Methoden als auch als eigenständige Reflexionsanlässe eingesetzt werden.